

SICHERHEIT



Zuverlässiger Einbruchschutz. Maßgeschneidert.





Fakten zum Thema Einbruch und Diebstahl:

Verbreitete Irrtümer:

- | Einbrecher suchen nur abgelegene oder schlecht einsehbare Häuser auf. - Nicht nur.
- | Einbrecher bevorzugen die dunkle Jahreszeit. - Jede Jahreszeit ist attraktiv.
- | Bei mir gibt es nichts zu holen. - Einbrecher vergewissern sich gerne selbst, ob „was zu holen“ ist.

Fakten für mehr Klarheit:

Wie häufig wird eingebrochen?

In Deutschland wird alle viereinhalb Minuten eingebrochen!

Wo und wie wird eingebrochen?*



Wohnungseinbrüche über
Fenstertüren und Fenster: 77%

Wohnungseinbrüche
über Haustüren: 18 %

Häufigste Art der Fensteröffnung
ist das Aufhebeln: 69%
Eindringen mittels
Glasdurchgriff : 8%

Reihenhäuser, Ein- oder Mehrfamilienhäuser, Geschäftsräume oder -häuser:
Ungesicherte Fenster und Türen sind immer potenzielle Ziele für jeden Einbrecher, egal ob gut oder schlecht einsehbar.

Täterprofil:

Einbrecher sind zum Großteil Gelegenheitstäter.
Das heißt, sie suchen den schnellsten und einfachsten Zugang.
Je länger sich Ihnen ein Widerstand bietet, desto höher die Wahrscheinlichkeit, dass sie von ihrem Vorhaben ablassen.

* Kölner Studie zum Wohnungseinbruch

ZUHAUSE WOHLFÜHLEN

Für individuelle Sicherheitsansprüche und -anforderungen bietet bewa-plast ein breites Spektrum an Sicherheitsausstattungen für Fenster und Türen.

Ganz nach Bedarf bietet bewa-plast folgende Sicherheitskategorien:

1 bewa-plast Sicherheitsstandard.

Serienmäßige Grundsicherheit inklusive Stahl in Stahl Verbund.

bewa-plast Kunststofffenster und -fenstertüren sind mit folgenden Komponenten bereits serienmäßig ausgestattet: **2 Sicherheitsverriegelungen** mit **2 Achtkantverschlussbolzen** und **2 Sicherheitsschließblechen** im **Stahl-Rechteckrohr** verschraubt (SiS) sowie einem **Sekustik-Sicherheitsgriff!**

2 Einzelne, effektive Zusatzkomponenten.

Einzelnde Sicherheitskomponenten erhöhen den Einbruchschutz der serienmäßigen Grundausstattung und Sicherheitspakete noch einmal zusätzlich.

Beispiele:

Zusätzlicher Fenstersperrriegel & Verschiebesicherung Safe Lock gegen Aufhebelversuche.

VSG Verbund-Sicherheitsglas gegen Durchbruch der Scheibe.

Sicherheitsspaltlüftung Quadro Safe oder PAD / PADK

3 bewa-plast Fenster-Sicherheitspakete B und C für erweiterte Sicherheit.

4 Geprüfte Sicherheitspakete RC1N, RC2N, RC2 bis hin zu RC3 nach DIN EN 1627-1630 für höchste Sicherheitsansprüche.

Das activPilot Beschlagsystem, mit dem bewa-plast Kunststofffenster grundsätzlich ausgestattet werden, leistet schon in der Grundausführung massiven Widerstand gegen Einbrecher. Herzstück des Beschlages sind massive Achtkantverriegelungen die in starken Sicherheitsschließblechen fest verankert werden.



*Massive Achtkant -
Sicherheitsverschlussbolzen
mit Verschiebesicherung*



*Sicherheitsschließblech
mit Stahlbrücke und
Mehrfachverschraubung*



*Achtkant-Sicherheitsverschluss-
bolzen im Sicherheitsschließblech
fest verankert*

Sicherheitsausstattungen für Fenster



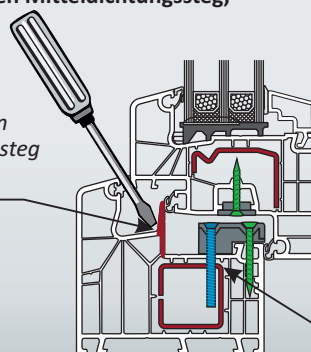
bewa-plast Fenster- & -türen Sicherheit:

Standard für alle bewa-plast Kunststoffenster:

Grundsicherheit Standard für alle Fenster 	Zwei massive Stahl Sicherheitsverriegelungen, zwei Achtkantverschlussbolzen und zwei Sicherheitsschließblechen im Stahl-Rechteckrohr verschraubt (SiS) Sekustik-Fenstergriff und Fehlbedienungssperre!      Massive Pilzkopf-Sicherheitsverschlussbolzen mit Verschiebesicherung. Sicherheitsschließblech mit Stahlbrücke und Mehrfachverschraubung. Achtkant-Sicherheitsverschlussbolzen im Sicherheitsschließblech fest verankert. Fehlbedienungssperre für Dreh- und Kippstellung. Sekustik-Fenstergriff mit integriertem Sperr-Mechanismus.
---	---

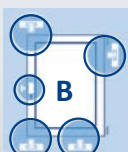
bewa-plast Mitteldichtungssysteme haben zusätzlich einen stabilen Mitteldichtungssteg, der effektiv den Beschlag vor Aufhebelversuchen schützt.

Bei unseren Mitteldichtungssystemen schützt ein massiver Mitteldichtungssteg den Beschlag



Stahl Sicherheits-schließbleche mit Stahlschrauben im Stahl verschraubt (SiS-Ausführung).

bewa-plast Sicherheitspakete B und C für erweiterte Sicherheit:

Sicherheitsstufe B1 4-fach gesichert (ab 80 cm Flügelbreite) ohne Aufpreis	4 Sicherheitsverriegelungen mit 4 Achtkantverschlussbolzen Griffseite und Bandseite in SiS-Ausführung mit Pilzkopfzapfen und Sicherheitsschließblech Stahl, Sekustik-Fenstergriff!	
Sicherheitsstufe B erhöhte Sicherheit	Aushebelschutz (AHS) Alle 4 Ecken in SiS-Ausführung mit Pilzkopfzapfen und Sicherheitsschließblech Stahl, Sekustik-Fenstergriff! Wir empfehlen zu Sicherheitsstufe 0-B: A1 (P2A) Sicherheitsverglasung, Sekustik Fenstergriff abschließbar, Anbohrschutz	

BODYGUARD Rundum gesicherte Verriegelungen Für die Systeme V5 und V8 ohne Aufpreis	Alle Verriegelungen in SiS Ausführung. Verschraubung der Pilzkopfschließbleche im Stahl, zusätzliche Sicherheitsschließung mit bewa-Beschlag-Sperre* und Sekustik Fenstergriff Wir empfehlen zusätzlich: Sicherheitsverglasung mit Scheibenverklebung	  
Sicherheitsstufe C die Komplettlösung für ein Höchstmaß an Sicherheit	Sicherheitsbeschlag für RC2 in Anlehnung an DIN EN 1627 Verschraubung der Pilzkopfschließbleche im Stahl, zusätzliche Distanzklötze im Bereich der Pilzkopfschließbleche, Fenster rundum verstärkt mit Sonderstahl, abschließbarer Fenstergriff, Anbohrschutz, Fehlbedienungssperre Auf Wunsch: Sicherheitsglas A3 (P4A verglast in Anlehnung an RC 2) Montage in Anlehnung an das entsprechende Prüfzeugnis	  

*Ab Flügelhöhe 751 mm bzw. Rahmenhöhe 835 mm

Noch mehr Sicherheit mit Einbruchhemmungen nach DIN EN 1627-1630:

Einbruchhemmung nach DIN EN 1627-1630 Sicherheitsstufe RC1N geprüfte Sicherheit	Grundschutz gegen Aufbruchversuche mit körperlicher Gewalt Sicherheitsbeschlag für RC1N Alle Bauteile in SiS-Ausführung, an allen 4 Ecken Achtkantverschlussbolzen und Stahl Sicherheitsschließbleche Scheibenverklebung für RC1, Anbohrschutz und abschließbarer Griff.	
Einbruchhemmung nach DIN EN 1627-1630 Sicherheitsstufe RC2N /RC2 geprüfte Sicherheit	Schutz gegen Aufbruchversuche zusätzlich mit einfachen Werkzeugen Sicherheitsbeschlag für RC2 Verschraubung der Pilzkopfschließbleche im Stahl, zusätzliche Distanzklötze im Bereich der Pilzkopfschließbleche, Fehlbedienungssperre, Fenster rundum verstärkt mit Sonderstahl Verschiebesicherung, Scheibenverklebung für RC2, Anbohrschutz und abschließbarer Griff RC 2: zusätzlich Sicherheitsglas P4A	  

Hinweis zu den Sicherheitsstufen RC:

Gemäß der europäischen Normenreihe DIN EN 1627 – 1630 gibt es für Fenster und Türen bezüglich Einbruchschutz mehrere Widerstandsklassen die mit RC (resistance class) bezeichnet werden.

Für Kunststofffenster sind in erster Linie die Sicherheitsstufen RC1N bis RC3 maßgeblich, wobei die Polizei in der Regel die Sicherheitsstufe RC2 empfiehlt.

Die Bezeichnung RC2 bezieht sich auf das fertig eingebaute Fenster.

Das bedeutet es muss alles, inklusive der Montage, entsprechend den Vorgaben in den Prüfzeugnissen ausgeführt werden.

Wir sind berechtigt Fenster herzustellen, die für die jeweilige Widerstandsklasse RC1N bis RC3 geeignet sind.

Wenn die Baulichen- und oder die Montagevoraussetzungen für RC2 nicht vorhanden sind, **kann mit diesem Fenster jedoch nicht die Widerstandsklasse RC2 erreicht werden.**

Es ist dann zwar ein Fenster mit gutem Einbruchschutz, aber nach der Norm ein Sicherheitsfenster für die Nachrüstung (weil die Vorgaben bei der Planung nicht vorgesehen wurden) gemäß DIN 18104 Teil 2 und kann entsprechend deklariert werden.

Deshalb beziehen sich alle Angaben in unseren Unterlagen zu den verschiedenen Widerstandsklassen RC1N bis RC3 nur auf die mögliche Eignung der noch nicht montierten Fenster.

Richtige Bezeichnung:

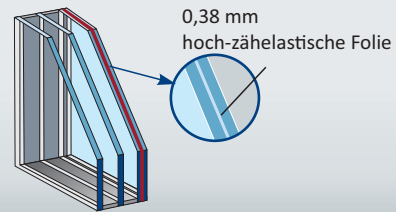
Z.B.: Das Fenster ist als Komponente für die Widerstandsklasse RC2 geeignet

Kurz: Komponente für RC2

Ergänzende, effektive Sicherheitsmodule für Kunststofffenster:

Sicherheitsverglasung

VSG Sicherheitsgläser erhöhen durch eine hoch-zähe elastische Folie den Einbruchschutz gegen das Durchschlagen der Scheibe.
z. B. 6 mm VSG Verbundsicherheitsglas



Sicherheitsgriff

Anstelle eines herkömmlichen Fenstergriffes:

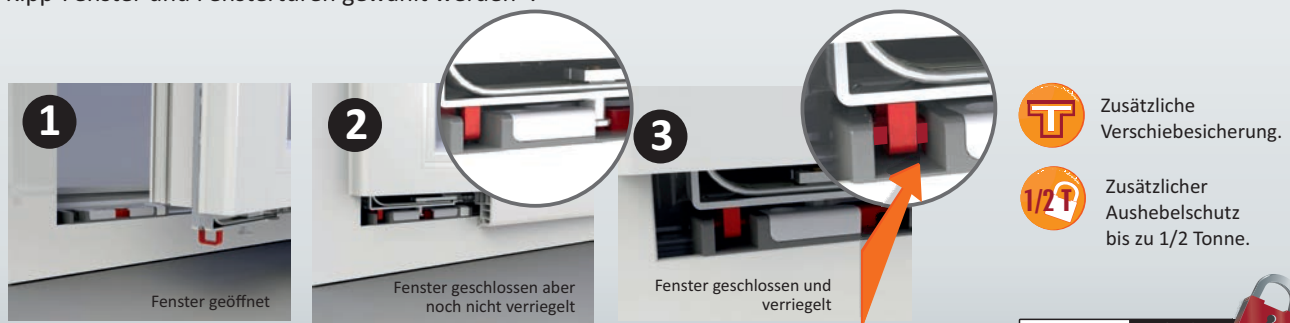
Der Sicherheitsgriff SecuForte Hamburg mit mechanischer Sperre verhindert, dass bei einer Bohrung neben dem Griff, dieser gedreht und das Fenster geöffnet werden kann.

Fenster mit herkömmlichen Standard- bzw. Sekustik-Fenstergriffen und Sicherheitsbeschlag sind für Einbrecher von heute leicht zu überwinden!



Zusätzliche Verschiebesicherung / Fenstersperrriegel mit automatischem Bolzenverschluss

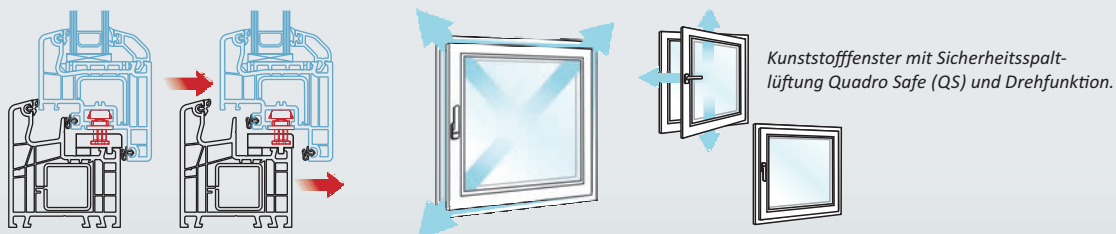
bewa-plast Safe-Lock ist eine verdeckt liegende, zusätzliche Verriegelung und Verschiebesicherung unten auf der Griffseite des Fensters. Durch einen robusten Stahl-Riegel und den Acht-Kant-Verschluss-bolzen auf der Fenster-Griffseite unten, bietet der automatische Sperrriegel Safe Lock hohen, zusätzlichen Einbruchschutz gegen Aufhebelversuche. Sie kann zu ALLEN bewa-plast Sicherheitsstufen (bis RC2) als zusätzliche Komponente für Dreh- und Dreh-Kipp-Fenster und Fenstertüren gewählt werden*.



*Nicht ausführbar bei bewa-Sicherheitspalltlüftung QS, Kunststofffenstern mit Parallelpalltlüftung PADK/PAD, PSK-Türen und Haustürschwelle..



Sicherheitsspalltlüftung Quadro Safe (QS) - Sicher Lüften, auch in Abwesenheit!



Mit dem herkömmlichen Dreh-Kipp-Beschlag können Fenster nur gekippt oder weit geöffnet werden. Mit dem einzigartigen QS- Beschlag lässt sich der Flügel zusätzlich 6mm parallel zum Rahmen abstellen. Dabei ist die gleiche Sicherheit gegeben wie im geschlossenen Zustand des Fensters (bewa-plast Sicherheitsstufe B). Die Bedienung erfolgt einfach über die Drehung des Fenstergriffs um 180°. Eine Frischluftzufuhr ist so sicher und unkompliziert zu jeder Zeit möglich.
Alternativ besteht auch die Möglichkeit der PAD/PADK Parallelpalltlüftung.

Sicherheits-
SPALLTLÜFTUNG QS
Quadro Safe

Sicherheitsausstattungen für Haustüren

bewa-plast Haustür Sicherheit:

Ganz nach Ihrem persönlichen Sicherheitsbedarf bietet bewa-plast Haustüren mit erweitertem Einbruchschutz für die Widerstandsklassen RC 1 bis RC 3.

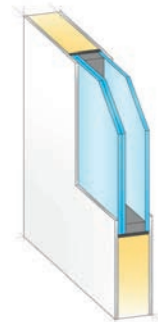
Haustürfüllungen

Die Füllung ist das optische Highlight einer Haustür und oft auch des Hauses, sie soll jedoch nicht zum Highlight für Einbrecher werden.

bewa-plast Sicherheitspakete für Haustürfüllungen sorgen für entsprechenden Widerstand.

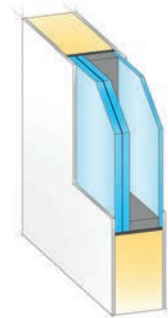
Sicherheitspaket 1 (für RC1)

Für Einsatz und Aufsatzfüllungen:
Standard-Deckschicht Kunststoff innen und außen.
Äußere Scheibe 6 mm Verbundglas.
Verglasung in den Lichtausschnitt eingeklebt.
(Standard bei geschlossenen Füllungen.)



Sicherheitspaket 2 (für RC2)

Für Einsatz und Aufsatzfüllungen:
Außendeckschicht 2 mm Epoxydharz.
Deckschichten außen und innen bis zur Glas-Sichtkante durchlaufend.
Innendeckschicht 1,5 mm Epoxydharz
Äußere Scheibe P4A (A3) Verbundsicherheitsglas (10 mm).
Verglasung umlaufend in den Lichtausschnitt eingeklebt.
(Standard bei geschlossenen Füllungen.)



Sicherheitspaket 3 (für RC3)

Lieferbar bei geschlossenen Einsatzfüllungen:
Standard-Deckschicht Kunststoff innen und außen.
2 mm Stahleinlage mittig.



SICHER VERRIEGELT

Haustürverriegelungen

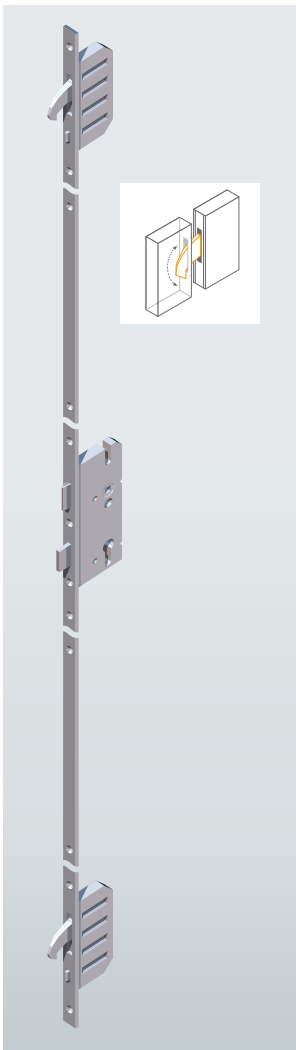
Kein Schlüssel - kein Zutritt!

Die zuverlässigen mechanischen und motorischen Verriegelungssysteme für bewa-plast Haustüren überzeugen schon in Ihrer Grundausstattung durch zwei massive Mehrfach-Schwenkriegel- Verriegelungen mit Hinterkrallung und leichtgängigem Schließen.

Mehrfachverriegelung mit Schwenkriegeln

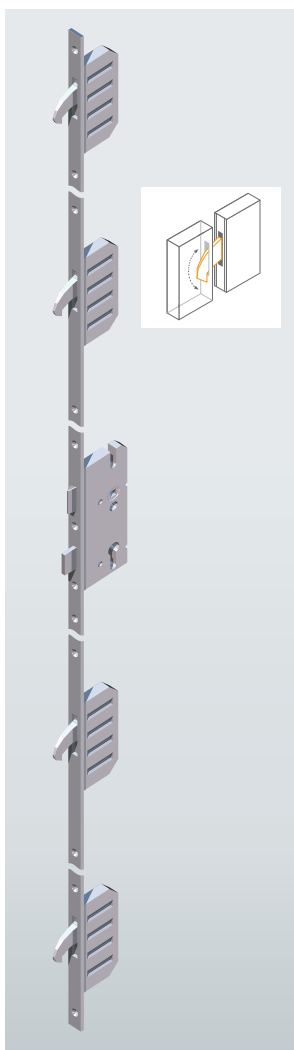
bewa-plast Standard: 3-fach Verriegelung mit Schwenkriegel

Massive Schwenkriegel mit Hinterkrallung, leichtgängiges Schließen geeignet für einbruchhemmende Türen



5-fach Verriegelung mit Schwenkriegel

Massive Schwenkriegel mit Hinterkrallung, leichtgängiges Schließen geeignet für einbruchhemmende Türen



3-fach Verriegelung mit Türwächter

Öffnet die Tür nur einen Spalt weit. Sofortiges Entriegeln des Türwächters ohne nochmaliges Verriegeln.

3-fach Automatik- Verriegelung

Verriegelt die Tür automatisch schon beim Zuziehen. Von innen mit dem Türdrücker zu öffnen, von außen mit dem Schlüssel.

Halbautomatisches Motorschloss „blue Matic“

Verriegelt die Tür automatisch beim Zuziehen. Entriegelung einfach per Fernbedienung oder Gegensprechanlage.

Vollautomatisches Motorschloss „blue Motion“

Selbsttätiges, vollmotorisches Ver- und Entriegeln. Schlüsselloses Öffnen und Schließen möglich.

Notausgangs- und Paniktürverriegelung „panic Lock“

Öffnen der Tür von innen mit einer Handbewegung.
Notausgangverschluss: Öffnen über Drücker (DIN 179)
Paniktürverschluss: Öffnen durch Drücken der Griffstange in Fluchtrichtung (DIN 1125)

Zusätzliche Sicherheit und mehr Komfort:

Mechanische, automatische Mehrfachverriegelung Auto Lock AV3

mit Schwenkriegel-Duo, Magnetauslöser, Tagesfalle, optional mit Türwächter

Verriegelt von selbst (automatisches Verriegeln durch Magnetauslöser) beim Zuziehen der Tür.

Sobald die Tür bündig im Rahmen sitzt fahren automatisch die Schwenkriegel in die Schließbleche (zusätzliches Abschließen mit dem Schlüssel ist nicht notwendig)



Mehr Dichtigkeit und Sicherheit der Tür mit Schwenkriegel-Duo durch höheren Anpressdruck, (weniger Energieverbrauch)

Kein Zuschlagen der Tür bei ausgefahrenen Schwenkriegeln (Fehlschaltsicherung)
(Schwenkriegel werden durch den Magnetauslöser erst bei vollständig geschlossener Tür ausgefahren)

Tagesfalle:

Bei Aktivierung der ist das Verlassen und Betreten des Hauses ohne Schlüssel möglich (z.B. beim Transportieren von (Einkaufs)kisten ins Haus)

Optionaler Türwächter:

Schützt vor Eindringlingen und eignet sich als Kindersicherung

Geeignet für einbruchhemmende Türen der Widerstandsklasse RC 2.

Bereits geeignet für Widerstandsklasse

RC 2

3-fach Automatik-Verriegelung AV3 mit Schwenkriegel-Duo, Türwächter, Magnetauslöser und Tagesfalle



<http://files.bewa-plast.de/Einbruchschutz/Haustuer.html>



Schwenkriegel-Duo

Verbesserung des Anpressdrucks, für mehr Dichtigkeit und zusätzliche Sicherheit.



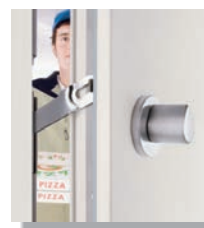
Magnetauslöser

Magnetauslöser für Leichtgängigkeit und hohen Bedienkomfort. Der Magnet betätigt den Auslöser, für Schwenkriegel und Dichtungselement die dann verriegeln.



Tagesfalle

Ermöglicht das Verlassen und Betreten des Hauses ohne Schlüssel. Aktivieren und deaktivieren durch einfaches Umlegen des blauen Hebels.



Optional auch mit Türwächter

Öffnet die Tür nur einen Spalt, schützt vor Eindringlingen. Entriegelung von innen durch den Türwächterknauf. Von außen sofortiges Entriegeln des Türwächters mit dem Schlüssel. Auch als Kindersicherung geeignet.

W

Wieviel Einbruchschutz ist notwendig?

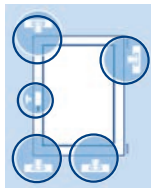


Empfehlung für Fenster und Haustüren:

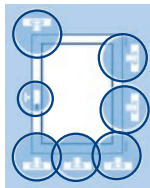


Fenster

RC1N



RC2



RC2N bei Elementen bei denen kein Angriff auf die Verglasung erwartet wird.

Zur Wirksamkeit der Pilzkopfverriegelungen empfehlen wir für Fenster und Fenstertüren zusätzlich den Fenstersperrriegel Safe Lock.



Zusätzliche Verschiebesicherung.



Zusätzlicher Aushebelschutz bis zu 1/2 Tonne.

Haustüren **RC2**

1. Haustür-Profilsystem K85 Vario 7, 85 mm Bautiefe
2. 3 Stück Haustürbänder
3. P4A Sicherheitsglas bzw. entsprechende Füllung verklebt
4. 2 Stück Aushebelsicherung auf der Bandseite
5. 2 Stück Falzluftbegrenzer / Verschiebesicherungen
6. Schutzbeschlag mit Anbohrschutz (Rundrosette mit Kernziehschutz)
7. Mechanische, automatische Mehrfachverriegelung Auto Lock AV 3 mit Schwenkriegel-Duo, Magnetauslöser, Tagesfalle.

Für geprüften Einbruchschutz:

Richtige Montage von einbruchhemmenden Fenstern

Einbruchschutz nach DIN EN 1627-1630:

Damit Kunststofffenster tatsächlich den angegebenen Einbruchschutz bieten, ist die Montage unbedingt nach entsprechenden Vorgaben auszuführen.

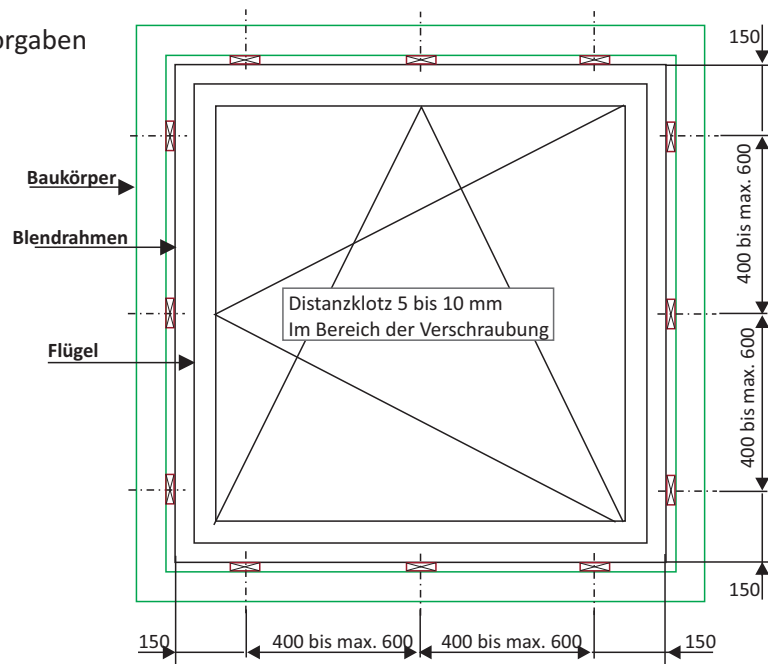
Für die Sicherheitsstufen RC1N, RC2 und RC2N sind folgende Besonderheiten zu beachten:

Montage:

Die Montage erfolgt gemäß den Vorgaben im Prüfbericht.

Zusätzliche Befestigungspunkte und druckfeste Hinterlegung sind entsprechend zu beachten.

Befestigungsvorgaben
für RC2N/RC2:



Bauanschluss:

Der Zwischenraum zwischen Blendrahmen und Baukörper muss nach dem Einsetzen der Dübel mit Distanzklötzen im Bereich der Verriegelungen und Bänder druckfest ausgefüllt werden. Durch konstruktive Maßnahmen ist für die Fixierung dieser Distanzklötze an den entsprechenden Stellen zu sorgen. Diese druckfeste Hinterfüterung soll eine Verformung des Blendrahmens in Richtung Baukörper bei Einbruchversuchen mit Hebelwerkzeug verhindern. Die aufgeführten maximalen Verklötzungsabstände zum Baukörper dürfen nicht überschritten werden. Für RC2N und RC2 gilt:

Abstand aus der Ecke heraus bis zum Befestigungspunkt: 150 mm

Abstand zwischen den Befestigungspunkten: ca. 400mm – max. 600mm

Bei Verwendung von Distanzschrauben (z.B. die BTI 4W-toptec plus) mit einem Durchmesser von min. 7mm und mit entsprechenden Dübeln lt. Herstellerangaben, kann auf eine druckfeste Hinterfüterung bis RC2 im Bereich der Befestigungspunkte verzichtet werden.

Verglasung:

Mehrscheiben-Isolierglas. Typ und Aufbau siehe Verglasungsrichtlinie !

Die Verglasungssicherung ist in einer geprüften Ausführung durchzuführen. Scheibensicherung ist auch bei Standardverglasung erforderlich. Für RC2 muss Sicherheitsverglasung P4A eingesetzt werden.

Befestigung der Fenster:

bewa-plast Empfehlung:

Zuverlässige Montage mit Distanzschrauben:

Die Montage kann mit Distanzschrauben (vorderer Durchmesser 7 mm, Durchmesser Gewinde 11,5 mm) in Verbindung mit einem handelsüblichen Nylandubel, Durchm. 10 mm erfolgen. Die Eindringtiefe der Dübel in den Baukörper muss 50 - 60 mm betragen. Der Abstand der Befestigungsschrauben zur Mauerkante muss entsprechend der Angaben der Schraubenhersteller beachtet und eingehalten werden.



BTI 4-W-toptec plus ermöglicht eine absolut spannungsfreie Montage

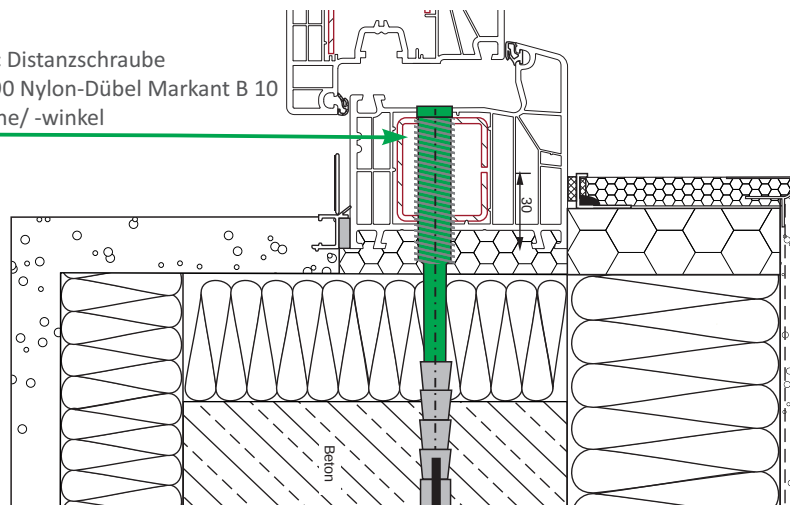
Dübellänge je nach Wandbaustoff

Befestigung

Lastabtragung 4W-toptec Distanzschraube

Hohlsteindübel B 10 H - 90 Nylon-Dübel Markant B 10

Montagekonsole / -schiene / -winkel



Wandbauarten DIN EN 1627:

Porenbetonwände

Wand aus Porenbeton			
Widerstandsklasse	Nennstärke	Druckfestigkeit der Steine	Ausführung
RC 1	≥ 170 mm	≥ 4	verklebt
RC 2	≥ 170 mm	≥ 4	verklebt
RC 3	≥ 240 mm	≥ 4	verklebt

Massivwände Mauerwerk und Stahlbeton

Widerstands- klasse des Bauteils nach DIN EN 1627	Umgebende Wände					
	aus Mauerwerk nach DIN 1053-1				aus Stahlbeton nach DIN 1045	
	Wanddicke (ohne Putz) mm	Druckfestigkeitsklasse der Steine (DFK)	Rohdichteklasse der Steine (RDK)	Mörtelgruppe	Nennstärke mm min.	Festigkeitsklasse min.
RC 1 N RC 2 N RC 2	≥ 115	≥ 12	–	min.MG II / DM	≥ 100	B 15
RC 3	≥ 115	≥ 12	–	min.MG II / DM	≥ 120	B 15

Die fachgerechte Montage von Sicherheitsfenstern sollte vom ausführenden Unternehmen bescheinigt werden. Beispiel Montagebescheinigung:

Montagebescheinigung für einbruchhemmende Fenster

Die Firma: _____

Anschrift: _____

bescheinigt, dass nachstehend aufgeführte einbruchhemmende Bauteile entsprechend den Vorgaben des Antragstellers in folgendem Objekt eingebaut wurden.

Kunden-
nummer: _____ Auftragsnummer: _____

Objekt: _____

Anschrift: _____

Stück	Lage im Objekt	Widerstandsklasse	Besondere Angaben

_____ Datum / Ort

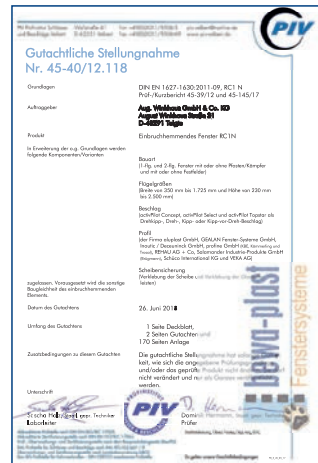
_____ Unterschrift



Prüfnachweise für Kunststofffenster

Prüfnachweis Sicherheit RC1N

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 45-40/12.118
PIV Prüfinstitut Schlösser
Ein- und zweiflügelige Fenster
Grundlagen DIN EN 1627-1630



Prüfnachweis Sicherheit RC2/RC2N

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 12-003444-PR03
ift Rosenheim
Ein- und zweiflügelige Fenster
Einbruchhemmung nach DIN EN 1627:2011



Prüfnachweis Sicherheit RC2/RC2N

Gutachtliche Stellungnahme Nr. 16002024-PR06
ift Rosenheim
Ein- und zweiflügelige Fenster mit Bodenschwelle
und optional Rollladenkasten
Einbruchhemmung nach DIN EN 1627:2011

Zertifizierungsnachweis RC2 / K85 Vario 7

Zertifikatsnr. : 191FK+E-7031793-5-1
Prüfinstitut ift-Rosenheim
Ein- und zweiflügelige Fenster
Grundlagen DIN EN 1627-2011 - RC 2 / RC 2 N



Zertifizierungsnachweis RC3 / K85 Vario 8

Zertifikatsnr. : 191FK+E-7031793-6-1
Prüfinstitut ift-Rosenheim
Einflügelige Fenster
Grundlagen DIN EN 1627-2011 - RC 3

Prüfnachweis Sicherheit RC2/RC2N

[illegible]

Prüfnachweis Sicherheit RC2/RC2N

1. Aufgabgeber und Herausgeber: 2. Beschreibung des Prüflings/Genietes: 3. Prüfungsort: 4. Prüfungsplan: 5. Datum der Prüfung: 6. Ort der Prüfung: 7. Datum des Kurztitelrutes: 8. Umfang des Kurztitelrutes: 9. Zusatzbedingungen zu diesem Kurztitelrute:		Aus: Weidmann GmbH & Co. KG Bismarck Straße 6 D 38171 Lüneburg Einbauelemente Heister (DEAL 1004 K 2) Prüfung nach DIN EN 12167:10/2010-01, K2, 3. alternatives K2 3 H Der Prüflingsbogen Nr. 72 entspricht dem Anforderungen des Richtverfahren Nr. 33. Erhalten der Prüfung, siehe Prüflingsbogen. 15. Oktober 2015 PIV Paulinischer Schlosser und Beschäftigte VdR 15. Dezember 2016 1. Seite: Deckblatt 2. Seite: Kurztitelrute 3. Seite: Hauptausarbeitung 4. 5. Seite: Zusatzbedingungen 6. 6. Seite: Kurztitelrute, 7. 7. Seite: Kurztitelrute, 8. 8. Seite: Kurztitelrute, 9. 9. Seite: Kurztitelrute, 10. 10. Seite: Kurztitelrute, 11. 11. Seite: Kurztitelrute, 12. 12. Seite: Kurztitelrute, 13. 13. Seite: Kurztitelrute, 14. 14. Seite: Kurztitelrute, 15. 15. Seite: Kurztitelrute, 16. 16. Seite: Kurztitelrute, 17. 17. Seite: Kurztitelrute, 18. 18. Seite: Kurztitelrute, 19. 19. Seite: Kurztitelrute, 20. 20. Seite: Kurztitelrute, 21. 21. Seite: Kurztitelrute, 22. 22. Seite: Kurztitelrute, 23. 23. Seite: Kurztitelrute, 24. 24. Seite: Kurztitelrute, 25. 25. Seite: Kurztitelrute, 26. 26. Seite: Kurztitelrute, 27. 27. Seite: Kurztitelrute, 28. 28. Seite: Kurztitelrute, 29. 29. Seite: Kurztitelrute, 30. 30. Seite: Kurztitelrute, 31. 31. Seite: Kurztitelrute, 32. 32. Seite: Kurztitelrute, 33. 33. Seite: Kurztitelrute, 34. 34. Seite: Kurztitelrute, 35. 35. Seite: Kurztitelrute, 36. 36. Seite: Kurztitelrute, 37. 37. Seite: Kurztitelrute, 38. 38. Seite: Kurztitelrute, 39. 39. Seite: Kurztitelrute, 40. 40. Seite: Kurztitelrute, 41. 41. Seite: Kurztitelrute, 42. 42. Seite: Kurztitelrute, 43. 43. Seite: Kurztitelrute, 44. 44. Seite: Kurztitelrute, 45. 45. Seite: Kurztitelrute, 46. 46. Seite: Kurztitelrute, 47. 47. Seite: Kurztitelrute, 48. 48. Seite: Kurztitelrute, 49. 49. Seite: Kurztitelrute, 50. 50. Seite: Kurztitelrute, 51. 51. Seite: Kurztitelrute, 52. 52. Seite: Kurztitelrute, 53. 53. Seite: Kurztitelrute, 54. 54. Seite: Kurztitelrute, 55. 55. Seite: Kurztitelrute, 56. 56. Seite: Kurztitelrute, 57. 57. Seite: Kurztitelrute, 58. 58. Seite: Kurztitelrute, 59. 59. Seite: Kurztitelrute, 60. 60. Seite: Kurztitelrute, 61. 61. Seite: Kurztitelrute, 62. 62. Seite: Kurztitelrute, 63. 63. Seite: Kurztitelrute, 64. 64. Seite: Kurztitelrute, 65. 65. Seite: Kurztitelrute, 66. 66. Seite: Kurztitelrute, 67. 67. Seite: Kurztitelrute, 68. 68. Seite: Kurztitelrute, 69. 69. Seite: Kurztitelrute, 70. 70. Seite: Kurztitelrute, 71. 71. Seite: Kurztitelrute, 72. 72. Seite: Kurztitelrute, 73. 73. Seite: Kurztitelrute, 74. 74. Seite: Kurztitelrute, 75. 75. Seite: Kurztitelrute, 76. 76. Seite: Kurztitelrute, 77. 77. Seite: Kurztitelrute, 78. 78. Seite: Kurztitelrute, 79. 79. Seite: Kurztitelrute, 80. 80. Seite: Kurztitelrute, 81. 81. Seite: Kurztitelrute, 82. 82. Seite: Kurztitelrute, 83. 83. Seite: Kurztitelrute, 84. 84. Seite: Kurztitelrute, 85. 85. Seite: Kurztitelrute, 86. 86. Seite: Kurztitelrute, 87. 87. Seite: Kurztitelrute, 88. 88. Seite: Kurztitelrute, 89. 89. Seite: Kurztitelrute, 90. 90. Seite: Kurztitelrute, 91. 91. Seite: Kurztitelrute, 92. 92. Seite: Kurztitelrute, 93. 93. Seite: Kurztitelrute, 94. 94. Seite: Kurztitelrute, 95. 95. Seite: Kurztitelrute, 96. 96. Seite: Kurztitelrute, 97. 97. Seite: Kurztitelrute, 98. 98. Seite: Kurztitelrute, 99. 99. Seite: Kurztitelrute, 100. 100. Seite: Kurztitelrute, 101. 101. Seite: Kurztitelrute, 102. 102. Seite: Kurztitelrute, 103. 103. Seite: Kurztitelrute, 104. 104. Seite: Kurztitelrute, 105. 105. Seite: Kurztitelrute, 106. 106. Seite: Kurztitelrute, 107. 107. Seite: Kurztitelrute, 108. 108. Seite: Kurztitelrute, 109. 109. Seite: Kurztitelrute, 110. 110. Seite: Kurztitelrute, 111. 111. Seite: Kurztitelrute, 112. 112. Seite: Kurztitelrute, 113. 113. Seite: Kurztitelrute, 114. 114. Seite: Kurztitelrute, 115. 115. Seite: Kurztitelrute, 116. 116. Seite: Kurztitelrute, 117. 117. Seite: Kurztitelrute, 118. 118. Seite: Kurztitelrute, 119. 119. Seite: Kurztitelrute, 120. 120. Seite: Kurztitelrute, 121. 121. Seite: Kurztitelrute, 122. 122. Seite: Kurztitelrute, 123. 123. Seite: Kurztitelrute, 124. 124. Seite: Kurztitelrute, 125. 125. Seite: Kurztitelrute, 126. 126. Seite: Kurztitelrute, 127. 127. Seite: Kurztitelrute, 128. 128. Seite: Kurztitelrute, 129. 129. Seite: Kurztitelrute, 130. 130. Seite: Kurztitelrute, 131. 131. Seite: Kurztitelrute, 132. 132. Seite: Kurztitelrute, 133. 133. Seite: Kurztitelrute, 134. 134. Seite: Kurztitelrute, 135. 135. Seite: Kurztitelrute, 136. 136. Seite: Kurztitelrute, 137. 137. Seite: Kurztitelrute, 138. 138. Seite: Kurztitelrute, 139. 139. Seite: Kurztitelrute, 140. 140. Seite: Kurztitelrute, 141. 141. Seite: Kurztitelrute, 142. 142. Seite: Kurztitelrute, 143. 143. Seite: Kurztitelrute, 144. 144. Seite: Kurztitelrute, 145. 145. Seite: Kurztitelrute, 146. 146. Seite: Kurztitelrute, 147. 147. Seite: Kurztitelrute, 148. 148. Seite: Kurztitelrute, 149. 149. Seite: Kurztitelrute, 150. 150. Seite: Kurztitelrute, 151. 151. Seite: Kurztitelrute, 152. 152. Seite: Kurztitelrute, 153. 153. Seite: Kurztitelrute, 154. 154. Seite: Kurztitelrute, 155. 155. Seite: Kurztitelrute, 156. 156. Seite: Kurztitelrute, 157. 157. Seite: Kurztitelrute, 158. 158. Seite: Kurztitelrute, 159. 159. Seite: Kurztitelrute, 160. 160. Seite: Kurztitelrute, 161. 161. Seite: Kurztitelrute, 162. 162. Seite: Kurztitelrute, 163. 163. Seite: Kurztitelrute, 164. 164. Seite: Kurztitelrute, 165. 165. Seite: Kurztitelrute, 166. 166. Seite: Kurztitelrute, 167. 167. Seite: Kurztitelrute, 168. 168. Seite: Kurztitelrute, 169. 169. Seite: Kurztitelrute, 170. 170. Seite: Kurztitelrute, 171. 171. Seite: Kurztitelrute, 172. 172. Seite: Kurztitelrute, 173. 173. Seite: Kurztitelrute, 174. 174. Seite: Kurztitelrute, 175. 175. Seite: Kurztitelrute, 176. 176. Seite: Kurztitelrute, 177. 177. Seite: Kurztitelrute, 178. 178. Seite: Kurztitelrute, 179. 179. Seite: Kurztitelrute, 180. 180. Seite: Kurztitelrute, 181. 181. Seite: Kurztitelrute, 182. 182. Seite: Kurztitelrute, 183. 183. Seite: Kurztitelrute, 184. 184. Seite: Kurztitelrute, 185. 185. Seite: Kurztitelrute, 186. 186. Seite: Kurztitelrute, 187. 187. Seite: Kurztitelrute, 188. 188. Seite: Kurztitelrute, 189. 189. Seite: Kurztitelrute, 190. 190. Seite: Kurztitelrute, 191. 191. Seite: Kurztitelrute, 192. 192. Seite: Kurztitelrute, 193. 193. Seite: Kurztitelrute, 194. 194. Seite: Kurztitelrute, 195. 195. Seite: Kurztitelrute, 196. 196. Seite: Kurztitelrute, 197. 197. Seite: Kurztitelrute, 198. 198. Seite: Kurztitelrute, 199. 199. Seite: Kurztitelrute, 200. 200. Seite: Kurztitelrute, 201. 201. Seite: Kurztitelrute, 202. 202. Seite: Kurztitelrute, 203. 203. Seite: Kurztitelrute, 204. 204. Seite: Kurztitelrute, 205. 205. Seite: Kurztitelrute, 206. 206. Seite: Kurztitelrute, 207. 207. Seite: Kurztitelrute, 208. 208. Seite: Kurztitelrute, 209. 209. Seite: Kurztitelrute, 210. 210. Seite: Kurztitelrute, 211. 211. Seite: Kurztitelrute, 212. 212. Seite: Kurztitelrute, 213. 213. Seite: Kurztitelrute, 214. 214. Seite: Kurztitelrute, 215. 215. Seite: Kurztitelrute, 216. 216. Seite: Kurztitelrute, 217. 217. Seite: Kurztitelrute, 218. 218. Seite: Kurztitelrute, 219. 219. Seite: Kurztitelrute, 220. 220. Seite: Kurztitelrute, 221. 221. Seite:
---	--	---

KEINBRUCH-Gütesiegel

Der Einbruchschutz von bewa-plast K85 Vario 7 und Vario 8 Kunststofffenstern ist zusätzlich nach DIN EN 1627:2011 zertifiziert und wird von der Polizei entsprechend empfohlen. Die bewa-plast Beck GmbH ist im Herstellerverzeichnis für geprüfte und zertifizierte einbruchhemmende Fenster und Fassaden gelistet.



bewa-plast Fachpartnerbetrieb:

